

aktiven Kampf um die Erfüllung unserer politischen und wirtschaftlichen Aufgaben in unserer Republik beitragen.

Das Sekretariat der Bezirksleitung Frankfurt (Oder) gab allen Leitungen und Organen unserer Partei das Beispiel, wie die Verstärkung der Arbeit der Nationalen Front organisiert werden muß. Die Bezirksleitung stellte den Entwurf eines „Kampfplanes der Ausschüsse der Nationalen Front des demokratischen Deutschlands im Bezirk Frankfurt (Oder) zur Durchführung des patriotischen Wettbewerbs“ auf. Mit diesem Entwurf, in dem alle wichtigen Aufgaben der Nationalen Front enthalten sind, wandte sich die Bezirksleitung über die Presse an die Bevölkerung und forderte sie auf, diesen Kampfplan gründlich zu diskutieren und durch Kritik und Vorschläge an der Verbesserung der Arbeit in der Nationalen Front mitzuhelfen. Damit hat die Bezirksleitung Frankfurt (Oder) einen neuen Weg beschritten, um allen Werktätigen ihres Bezirks die Möglichkeit zu geben, ihre Initiative zu entfalten und an der Erfüllung des Kampfplanes und damit am Friedenskampf aktiv teilzunehmen.

Die Haus- und Hofgemeinschaften, in denen sich die zahllosen Partedosen, die in der Vergangenheit vielfach vergeblich darauf warteten, eine konkrete Aufgabe gestellt zu bekommen, aktiv betätigen können, müssen das Rückgrat der Nationalen Front des demokratischen Deutschlands werden. Welche Kraft sie darstellen, davon zeugen die Beispiele aus der Arbeit der schon gebildeten Haus- und Hofgemeinschaften in den verschiedensten Orten unserer Republik. So gestaltet beispielsweise die Hausgemeinschaft in der Erich-Perl-Straße in Leipzig regelmäßig

eine gute Wandzeitung und leistet dadurch eine gute Aufklärungsarbeit. 51 Hausgemeinschaften des Stadtbezirks 3 in Leipzig sandten in kurzer Zeit 458 Briefe nach Westdeutschland und brachten damit ihre Bereitschaft zum Ausdruck, an der Erhaltung des Friedens und der Beseitigung der Spaltung unseres Vaterlandes mitzuhelfen. In der Gemeinde Wermisdorf im Kreis Oschatz gingen die Genossen daran, nachdem sie in einer vorausgegangenen Mitgliederversammlung gründlich über die Verbesserung der Arbeit in der Nationalen Front beraten und konkrete Maßnahmen beschlossen und festgelegt hatten, Haus- und Hofgemeinschaften zu bilden und hatten auf Grund der guten Vorbereitung einen vollen Erfolg. Ebenso machten es die Genossen der Grundorganisation des VEG Ferdinandsdorf, Kreis Tückermünde, die beschlossen, die Patenschaft über den Ortsausschuß der Nationalen Front in Ferdinandsdorf zu übernehmen. Die Genossen Telzerow, Tanger und Lorenz stellten sich dem Ortsausschuß der Nationalen Front als Aufklärer und der Genosse Teschner als Referent zur Verfügung.

Der Schwung und die Kraft der nationalen Bewegung werden in dem Maße wachsen und zur unbesiegbaren Kraft im Kampf für die Wiedervereinigung unseres Vaterlandes werden, wie es unsere Partei bis hinunter zur letzten Grundorganisation verstehen wird, alle Schichten der Bevölkerung weitgehend in diese Bewegung einzubeziehen. Es ist selbstverständlich, daß unsere Genossen in diesem Kampf vorangehen müssen und durch ihr persönliches Vorbild die Massen für den Kampf um die Wiedervereinigung Deutschlands und eine glückliche, friedliche Zukunft der ganzen Nation mitreißen.

---

## Patrioten sind eine unüberwindliche Kraft!

wird besonders darauf hingewiesen, daß nach der Ratifizierung der Kriegsverträge von Bonn und Paris der Kampf um einen Friedensvertrag und um die Wiederherstellung der Einheit Deutschlands noch stärker, noch systematischer geführt werden muß. Deshalb muß sich die Arbeit der Nationalen Front auf die Lösung der Hauptaufgaben richten: Verstärkung der Solidarität und der Unterstützung für die patriotischen Kräfte Westdeutschlands in ihrem Kampf gegen das volksfeindliche Adenauer-Regime und gegen die Durchführung der Bonner und Pariser Kriegsverträge; weitere politische und wirtschaftliche Festigung der Deutschen Demokratischen Republik, der Basis des nationalen Befreiungskampfes des deutschen Volkes.

### Die Bedeutung der Wahlen zu den Organen der Nationalen Front

Die lebendige und umfassende Lösung dieser Aufgaben ist aber nur dann möglich, wenn auch in der Nationalen Front des demokratischen Deutschlands die richtigen politischen und organisatorischen Voraussetzungen dafür geschaffen werden. Dazu gehört vor allem die Beseitigung der

noch vorhandenen bürokratischen Arbeitsmethoden und undemokratischen Organisationsformen in den Ausschüssen der Nationalen Front. Diese bestehen darin, daß sich die Wohnbezirks-, Orts-, Kreis- und Bezirksausschüsse der Nationalen Front bisher hauptsächlich auf der Grundlage der Kooptierung und der Vorschläge der Parteien und Organisationen zusammensetzten. Ungenügend war auch die Einbeziehung breiter Kreise der parteilosen Patrioten in die leitende Arbeit in der Nationalen Front.

Deshalb leitet die Nationale Front des demokratischen Deutschlands jetzt mit einer breiten politischen Aufklärungsarbeit unter der Bevölkerung Wahlen aller Organe der Nationalen Front ein. Die erste Stufe dieser gewaltigen, alle Schichten der Bevölkerung umfassenden Aktion ist die Bildung der Haus- und Hofgemeinschaften der Nationalen Front und die Wahl ihrer Leitungen. Die zweite Stufe ist die Wahl der Dorf- und Wohnbezirksausschüsse und in Delegiertenversammlungen die Wahl der Ausschüsse der Kreise und Bezirke. In der Direktive des Sekretariats des Zentralkomitees heißt es zu dieser über Monate andauernden politischen Kampagne: